

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006 EG

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist gesetzlich nicht vorgeschrieben.

Handelsname:

Meinl MFA-Band Flex Innen

Angaben Vlies:

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Meinl MFA-Band Flex Innen ist eine Fensteranschlussfolie mit Vliesbeschichtung für die Abdichtung im Innenbereich.

Firmenbezeichnung:

Wilhelm Meinl GesmbH

A-4632 Pichl b. Wels, Inn 21

Tel.: 07249-48646 Fax-DW 20

Im Notfall: Vergiftungsinformationszentrale Wien +43 (0)1-4064343

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Nach den von uns vorliegenden Angaben bestehen keine Gefahren für Mensch und Umwelt.

Für den Menschen: Siehe Punkt 15

Für die Umwelt: Siehe Punkt 12

k.D.v

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Allgemeine Beschreibung:

Chem. Bezeichnung	% Bereich	Symbol	R-Sätze	CAS
Polyester		PES		25038-59-9
Polypropylen		PP		9003-07-0
Polyethylen		PE		9002-88-4
Aluminium		AL		7429-90-5
Chem. Bezeichnung	% Bereich	MAK-Wert	TRK-Wert	BAT-Wert
CAS				

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

Einatmen

Bei starker Erhitzung können aus dem Produkt Gase frei werden. Bei Einatmung dieser Gase den Betroffenen an die frische Luft bringen, ggf. Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Bei Kontakt mit dem schmelzflüssigen Produkt für mindestens 20 min. mit klarem Wasser kühlen. Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Bei Kontakt mit dem schmelzflüssigen Produkt für mindestens 20 min. mit klarem Wasser kühlen. Schmelzreste nicht von der Haut abziehen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken

n.a.

Besondere Mittel zur Ersten Hilfe erforderlich

n.g.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschpulver, Schaum, CO₂, Wasserdampf

Schutzbekleidung

Je nach Brandgröße umluftunabhängige Atemschutzgeräte, ggf. Vollschutz

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall können sich bilden: Organische Crackprodukte Kohlendioxide

Zusätzliche Hinweise

k.D.v.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Staubbildung vermeiden

Ggf. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen

Umweltschutzmaßnahmen

-

Verfahren zur Reinigung

Mechanisches Aufsammeln, da Rutschgefahr besteht. Nach Pkt. 13 entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Siehe Punkt 6

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Produkte nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Bei Raumtemperatur, vor UV-Licht und Feuchtigkeit schützen.

Besondere Lagerbedingungen:

Siehe Punkt 10

Bestimmte Verwendung

Liegt nicht im Einflussbereich des Herstellers

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZMASSNAHMEN:

Chem. Bezeichnung	% Bereich	MAK Wert	TRK Wert	BAT Wert
-------------------	-----------	----------	----------	----------

CAS

--

--

--

--

--

Begrenzung und Überwachung der Exposition

k.D.v.

Atemschutz: Im Normalfall nicht erforderlich

Handschutz: Im Normalfall nicht erforderlich

Augenschutz: Im Normalfall nicht erforderlich

Körperschutz: Übliche Persönliche Schutzausrüstung

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aggregatzustand:

Fest

Aussehen/Farbe:

verschieden

Geruch:

Geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert:

n.a.

Schmelzpunkt/Schmelzbereich (in °C)

115 - 160°C

Entzündlichkeit fest, gasförmig:

> 250°C

Relative Dichte (g/ml):

> 0,9

Explosionsgefahr:

keine

Brandfördernde Eigenschaften:

nicht brandfördernd

Dampfdruck:

k.D.v.

Wasserlöslichkeit:

Unlöslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Punkt 7.

Elektrostatische Aufladung, Staubansammlung, Feuchtigkeit.

Zu vermeidende Stoffe

Siehe Punkt 7.

Kontakt mit anderen Chemikalien meiden, siehe Punkt 7.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Punkt 5.3

CO, CO₂, Kohlenwasserstoffe

Besondere Bemerkungen

Stabilisatoren notwendig:

k.D.v.

Stabilisatoren vorhanden:

k.D.v.

Aggregatzustandsänderung:

k.D.v.

Auswirkung auf die Sicherheit:

k.D.v.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Das Produkt ist nach den uns vorliegenden Angaben nicht toxisch.

Akute Toxizität

Verschlucken, LD₅₀ Ratte oral (mg/kg):

k.D.v.

Einatmen, LC₅₀ Ratte inhalativ (mg/l/4h):

k.D.v.

Hautkontakt, LD 50 Ratte dermal (mg/kg):

k.D.v.

Augenkontakt: k.D.v.

Chronische Wirkungen (W. = Wirkung)

Sensibilisierende W.:

k.D.v.

Krebserzeugende W.:

k.D.v.

Erbgutverändernde W.:

k.D.v.

Fortpflanzungsgefährdende W.:

k.D.v.

Narkotisierende W.:

k.D.v.

Sonstige Hinweise

Es handelt sich um ein Erzeugnis

12. ANGABEN ZUR UMWELT

Es liegt keine Bioverfügbarkeit vor.

Wassergefährdungsklasse:

Nicht Wassergefährdend.

Selbsteinstufung:	Nein
Abbaubarkeit:	k.D.v.
Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen:	n.a.
Aquatische Toxizität:	n.a.
Ökotoxizität:	n.a.

13. HINWEIS ZUR ENTSORGUNG

Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:	07 02 99 Abfälle a.n.g.
	15 01 02 Kunststoff
	15 01 06 gemischte Materialien
	20 01 04 andere Kunststoffe

Empfehlung: Die allgemeinen örtlichen Bestimmungen sind zu beachten. Das Produkt kann z.B. verbrannt werden oder auf einer geeigneten Deponie gelagert werden.

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Siehe Punkt 13.

Das Produkt ist im Sinne der Transportvorschriften kein Gefahrgut.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemeine Angaben

UN-Nummer	n.a.
-----------	------

Straßen / Schienentransport (GGVS/ADR/GGVE/RID)

GGVS/ADR	n.a. (Klasse/Ziffer)
GGVE/RID	n.a. (Klasse/Ziffer)

Beförderung mit Seeschiffen

GGVSee/IMDG-Code	n.a. (Klasse/Code/Verpackungsgruppe)
EmS-Nr.	n.a.
MFAG-Nr.	n.a.
Marine Pollutant	n.a.

Beförderung mit Flugzeugen

IATA	n.a. (Klasse/Nebengefahr/Verpackungsgruppe)
Zusätzliche Hinweise	Kein Gefahrgut nach o.a.V.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung nach Gefahrstoff-V incl. EG-Richtlinien

(67/548/EWG sowie 88/379/EWG)

Das Produkt enthält im Sinne der Gefahrstoffverordnung keine gefährlichen Stoffe.

Symbol:	Entfällt
Gefahrenbezeichnung:	n.a.
R-Sätze:	n.a.
S-Sätze:	n.a.
Zusätze:	n.a.
VBF:	n.a.
Beschränkungen beachten:	n.a.

16. SONSTIGE ANGABEN

Für die Verarbeitung gelten die Länderbezogenen Vorschriften und Richtlinien.

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Lagerklasse nach VCI: 11/13

Überarbeitete Punkte: n.a.

Nach § 14 GefStoffV werden Sicherheitsdatenblätter nur für gefährliche Stoffe, Erzeugnisse und Zubereitungen gefordert. Bei Fensterdichtbändern handelt es sich nach § 3 a ChemG um Erzeugnisse von unterschiedlicher Beschaffenheit, für die keine Sicherheitsdatenblätter erforderlich sind. Um dem Informationsbedürfnis unserer Kunden Rechnung zu tragen, werden hiermit die für den Umgang mit unseren Haftklebebändern relevanten Angaben in Anlehnung an die Richtlinie 91/155/EWG und Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern für gefährliche Stoffe und Zubereitungen dargelegt.

Alle vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand.

Diese Angaben beschreiben das Erzeugnis im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

Legende:

n.a. = nicht anwendbar / n.v. = nicht verfügbar / n.g. = nicht geprüft / k.D.v. = keine Daten vorhanden

VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten / MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration in ml/m³ = ppm / BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz / TRbF = Technische Regeln brennbare Flüssigkeiten
WGK = Wassergefährdungsklasse
WGK3 = stark wassergefährdend WGK2 = wassergefährdend
WGK1 = schwach wassergefährdend WGK0 = im allgemeinen nicht wassergefährdend

Zusatzangaben Selbstklebung:

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Haftklebefilm auf Dispersionsacrylatbasis

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenbezeichnung: entfällt

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: entfällt

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung: Haftklebefilm auf Dispersionsacrylatbasis

Gefährliche Inhaltstoffe: entfällt

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

Nach Augenkontakt: Kann Reizungen verursachen. Sofort mit viel Wasser gut abspülen. Sofort Arzt konsultieren.

Nach Inhalation: Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Nach Hautkontakt: Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend, trotzdem gründlich mit Seife abwaschen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen! Sofort Arzt zu Rate ziehen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver, Schaum oder Wassersprühstrahl. Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Besondere Schutzausrüstung: entfällt

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Umweltschutzmassnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mechanisch aufnehmen, Reste mit Seifenlauge bzw. alkoholischem Reinigungsmittel entfernen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung: Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Lagerung: Bei Raumtemperatur von ca. 21°C und 50 % RLF.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZMASSNAHMEN:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: Keine

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Nicht erforderlich.

Handschutz: Beim häufigen Kontakt produktundurchlässige Handschuhe tragen.

Augenschutz: Schutzbrille ist empfehlenswert.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbilder

Form: fest

Farbe: transparent

Geruch: schwacher Eigengeruch

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Thermische Zersetzung:

Bei bestimmungsgemässer Verwendung treten keine thermische Zersetzung, keine gefährlichen Zersetzungsprodukte und keine gefährlichen Reaktionen auf.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Allgemeines: Es liegen keine Informationen vor.

Primäre Reizwirkung nach längerem Kontakt:

Bei Augenkontakt: Kann zu Reizungen führen.

Bei Hautkontakt: Reizung der Haut.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeine Hinweise: Schwer biologisch abbaubar.

Zusätzliche Hinweise: Keine Wassergefährdung.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemeine Angaben: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

15. SONSTIGE ANGABEN

Nach § 14 GefStoffV werden Sicherheitsdatenblätter nur für gefährliche Stoffe, Erzeugnisse und Zubereitungen gefordert. Bei Fensterdichtbändern handelt es sich nach § 3 a ChemG um Erzeugnisse von unterschiedlicher Beschaffenheit, für die keine Sicherheitsdatenblätter erforderlich sind. Um dem Informationsbedürfnis unserer Kunden Rechnung zu tragen, werden hiermit die für den Umgang mit unseren Haftklebebändern relevanten Angaben in Anlehnung an die Richtlinie 91/155/EWG und Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern für gefährliche Stoffe und Zubereitungen dargelegt.

Alle vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand.

Diese Angaben beschreiben das Erzeugnis im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.